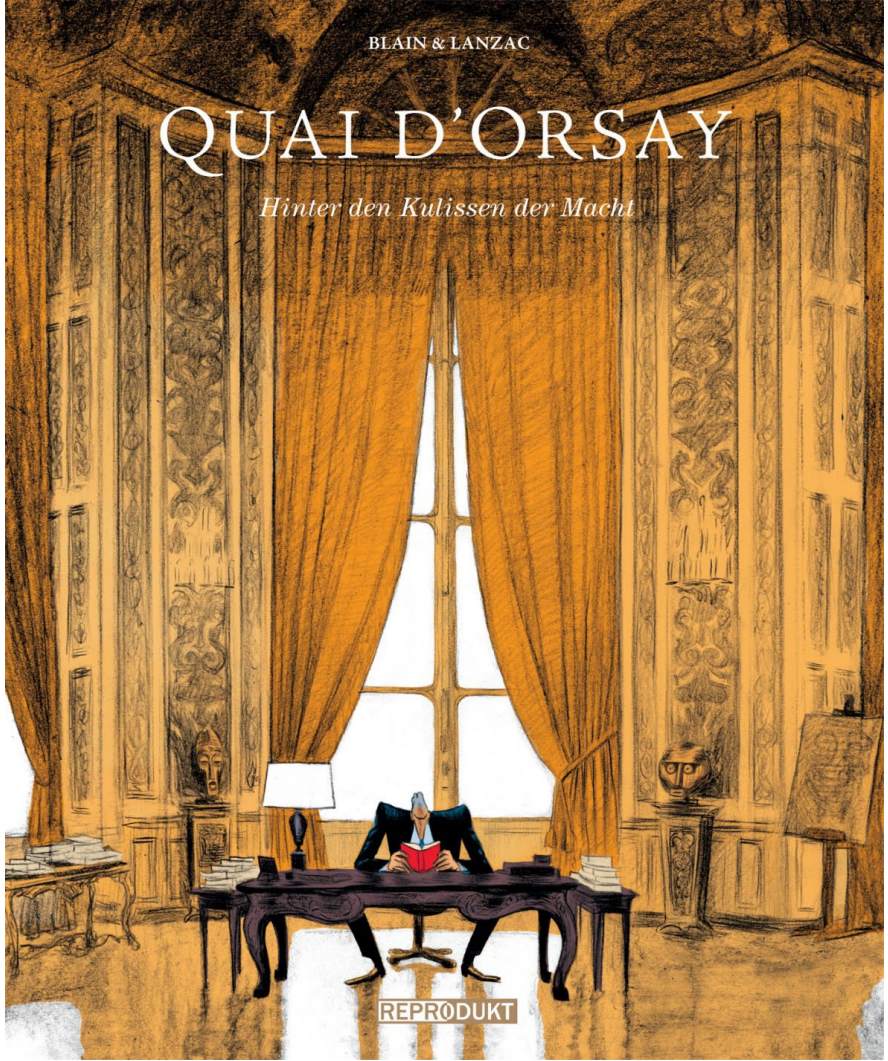


BLAIN & LANZAC

# QUAI D'ORSAY

*Hinter den Kulissen der Macht*



REPRODUKT

# Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht

**von Christophe Blain und Abel Lanzac  
(Reprodukt)**

Eine Horrorgeschichte aus den Hinterzimmern der politischen Macht. Nicht einer fiktiven Macht, sondern aus dem sehr konkreten französischen Machtapparat. Es geht um das Pariser Außenministerium, den „Quai d'Orsay“. Dort rotiert das Teufelsrad, dort kocht der Hexenkessel. Zu eng getaktete Termine kollidieren miteinander. Fachleute und Redenschreiber verirren sich im Labyrinth der Fakten und Interessen, und der Außenminister ist in seiner Exzentrik kaum zu bremsen. Auch für den gibt es ein reales Vorbild: Dominique de Villepin. Der Autor Abel Lanzac (selbstverständlich ein Pseudonym) hat für ihn gearbeitet und seine Erfahrungen in ein Szenario der alltäglichen Groteske einfließen lassen. Der Zeichner Christophe Blain zieht alle Register, die die grafische Literatur zu bieten hat, und lässt durch dichte Bildfolgen, enge Schraffuren und schräge Typisierungen Politik als atemlose Achterbahn am Rande von Abgründen erscheinen. Nie waren Hände so sprechend wie in diesem bereits mit Preisen hoch dekorierten Buch. Nach der Lektüre wundert sich der Bürger, dass sein Gemeinwesen trotzdem zu funktionieren scheint.

Zeichnungen: Christophe Blain

Szenario: Abel Lanzac und Christophe Blain

Farben: Clémence Sapin und Christophe Blain

Übersetzung: Ulrich Pröfrock

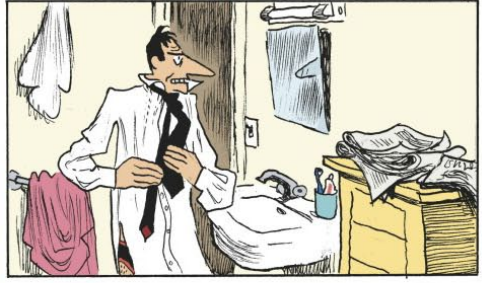
Lettering: Olav Korth

Reprodukt, Berlin 2012

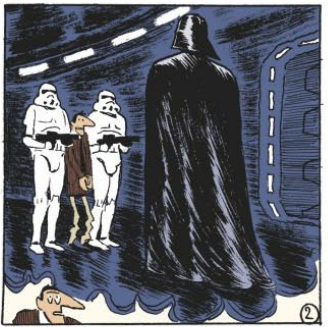
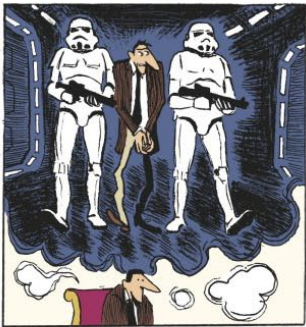
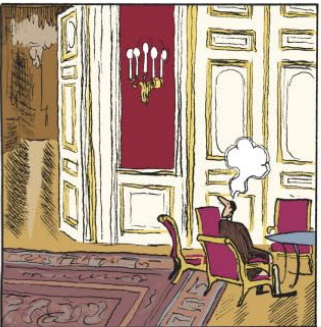
© Christophe Blain / Reprodukt

ISBN: 978-3943143348

Kapitel 1 »Ich habe mich selbst gesucht.« HERAKLIT, VI. JH. V. CHR.













DIE AMERIKANISCHEN FALKEN GLAUBEN, DIE WELT ZU KENNEN, WEIL DIE WELT ZU IHNEN KOMMT.



DOCH SIE KENNEN DIE WELT NICHT.

KENNEN SIE CHINA? NEIN. KENNEN SIE AFRIKA? NEIN. KENNEN SIE DIE ARABISCHE WELT? MITNICHTEN.



ES GILT, SICH DER FALLEN GEWAHR ZU SEIN. VOR ALLEM JENER, DIE EUROPA SICH SELBST GRÄBT.



DIE FALLE DER ANGST, DIE FALLE DER RESIGNATION, DIE FALLE DER IGNORANZ.

DER STAB DES AMERIKANISCHEN AUSSENMINISTERS BESTEHT AUS ACHTZIG LEUTEN.



DAS SIND GEWALTIGE MITTEL.

WIR SIND KAUM EIN DUTZEND.

EIN GANZ KLEINES BOOT.



NEIN. KEIN BOOT, EIN KAHN.



WAS SAGE ICH, KEIN KAHN, EIN FLOSS.



DOCH FÜR DIESES FLOSS HABE ICH DIE BESTEN AUSGESUCHT.



TROTZ IHRER JUGEND VERSTEHEN SIE DIE DINGE ZU ANALYSIEREN.

ICH SETZE VERTRAUEN IN SIE.



ICH BRAUCHE SIE AN BORD.



ÄHM... DAS WILL WOHL ÜBERLEGT SEIN...



ICH VERTRAUE IHNEN DAS ALLERHEILIGSTE AN.



DIE SPRACHE.













# Die 25 für den Max und Moritz-Preis 2014 nominierten Titel

in alphabetischer Reihenfolge



**Anyas Geist** von Vera Brosgol (Tokyopop)



**Earth unplugged**  
von Jennifer Daniel  
(Jaja Verlag)



**Kililana Song** von Benjamin Flao (Verlag Schreiber & Leser)



**Ardalén** von Miguel-anxo Prado (Egmont Comic Collection)



**Ein Leben in China** von P. Ôtié und Li Kunwu (Edition Moderne)



**Kinderland** von Mawil (Reprodukt)



**Billy Bat** von Naoki Urasawa, Ko-Szenarist: Takashi Nagasaki (Carlsen Manga)



**Eva** von Claude Jaermann und Felix Schaad (Tages-Anzeiger Zürich / Sewicky Verlag)



**Quai d'Orsay – Hinter den Kulissen der Macht** von Christophe Blain und Abel Lanzac (Reprodukt)



**Buddha** von Osamu Tezuka (Carlsen Verlag)



**Flughunde** von Ulli Lust nach dem Roman von Marcel Beyer (Suhrkamp Verlag)



**Saga\*** von Brian K. Vaughan und Fiona Staples (Cross Cult)



**Das Erbe** von Rutu Modan (Carlsen Verlag)



**Hilda und der Mitternachtsriese** von Luke Pearson (Reprodukt)



**Schisslaweng\*** von Marvin Clifford ([www.schisslaweng.net](http://www.schisslaweng.net))



**Das versteckte Kind** von Loïc Dauvillier, Marc Lizano und Greg Salsedo (Panini Comics)



**Im Himmel ist Jahrmarkt** von Birgit Weyhe (avant-verlag)



**TEN\*** von Martina Peters (Cursed Verlag)



**Der gigantische Bart, der böse war** von Stephen Collins (Atrium Verlag)



**Jimmy Corrigan – Der klügste Junge der Welt** von Chris Ware (Reprodukt)



**Totes Meer** von 18 Metzger (Jungle World / Ventil Verlag)



**Didi & Stulle** von Fil (zitty)



**Unsichtbare Hände** von Ville Tietäväinen (avant-verlag)



**Don Quijote** von Flix (Carlsen Verlag)



**Kiesgrubennacht** von Volker Reiche (Suhrkamp Verlag)

\* nominiert durch das Publikum